

**WBGU**  
Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung  
Globale Umweltveränderungen

# Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte

Dipl. Ing. Dipl. Jur. Gesa Schöneberg

06.12.2016  
KBU-Fachtagung „Boden in der Stadt der Zukunft“

**Transformationsfeld Urbanisierung**

**WBGU**

Gesellschaftsvertrag  
Trendumkehr in drei  
Transformationsfeldern  
Globaler Veränderungs-  
prozess

**Begünstigende Faktoren**

- klimaverträgliche Technologieentwicklung
- Finanzierung möglich
- Wertewandel zur Nachhaltigkeit
- globale Wissensnetzwerke
- potenzielle Begleitzutzen der Transformation

**Blockaden**

- Pfadabhängigkeiten
- enge Zeitfenster
- globale Kooperationsblockaden
- rasante Urbanisierung
- günstig verfügbare Kohlevorräte

Gesellschaftliche Kosten

Status quo

Vollständige Dekarbonisierung

Dekarbonisierungsgrad

© NAS

S. 2      Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte – Gesa Schöneberg      06.12.2016



S. 3

Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte – Gesa Schöneberg

06.12.2016



S. 4

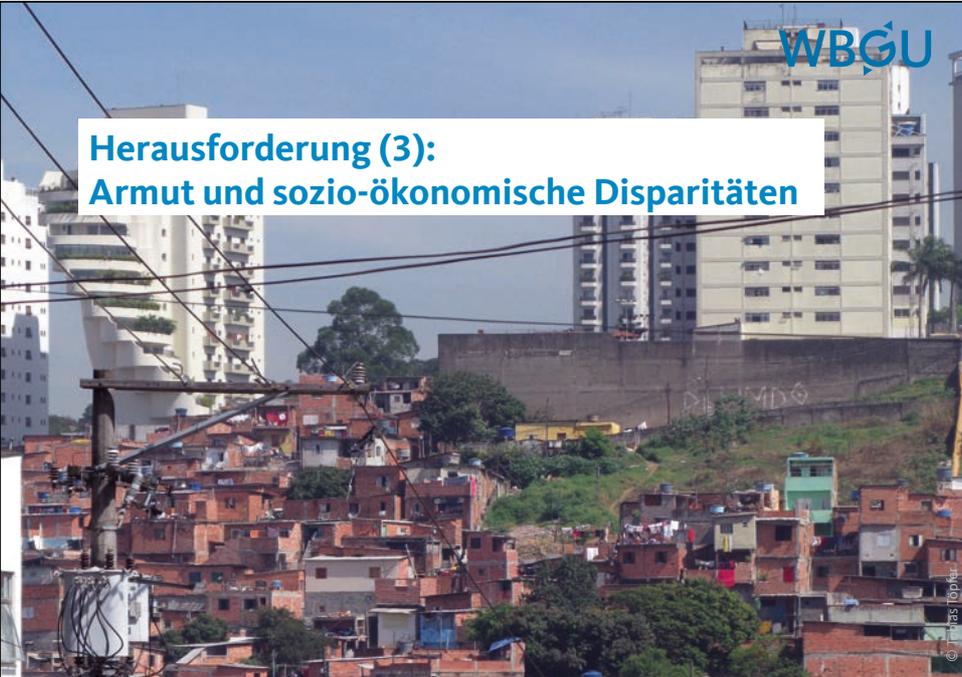
Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte – Gesa Schöneberg

06.12.2016



**Herausforderung (2):  
Umweltauswirkungen und Ressourcennachfrage**

S. 5      Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte – Gesa Schöneberg      06.12.2016



**Herausforderung (3):  
Armut und sozio-ökonomische Disparitäten**

S. 6      Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte – Gesa Schöneberg      06.12.2016

**WBGU**

## Der „normative Kompass“ für die (urbane) Transformation zur Nachhaltigkeit

Quelle: WBGU

---

S. 7      Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte – Gesa Schöneberg      06.12.2016

**WBGU**

## Transformative Handlungsfelder

Quelle: WBGU

---

S. 8      Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte – Gesa Schöneberg      06.12.2016



**WBGU**

**Transformative Handlungsfelder**

*Mobilität und Verkehr*

S. 9      Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte – Gesa Schöneberg      06.12.2016

© Gesa Schöneberg / WBGU



**WBGU**

**Transformative Handlungsfelder**

*Mobilität und Verkehr*

S. 10      Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte – Gesa Schöneberg      06.12.2016

© WBGU/Kraus

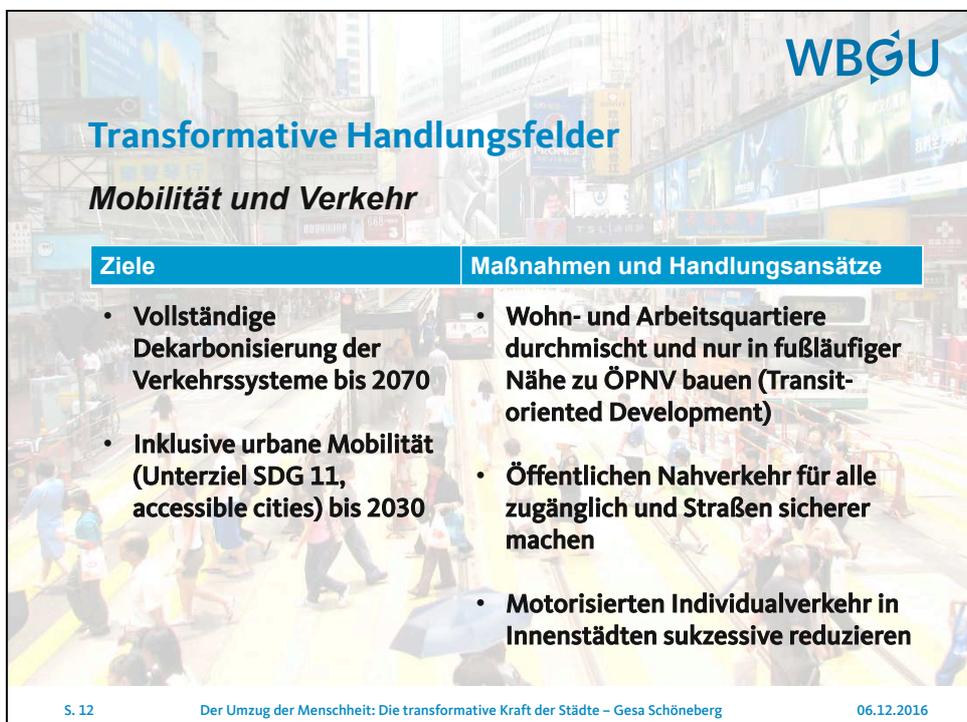


**Transformative Handlungsfelder**

*Mobilität und Verkehr*

WBGU

S. 11 Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte – Gesa Schöneberg 06.12.2016



**Transformative Handlungsfelder**

*Mobilität und Verkehr*

WBGU

Ziele	Maßnahmen und Handlungsansätze
<ul style="list-style-type: none"><li>• Vollständige Dekarbonisierung der Verkehrssysteme bis 2070</li><li>• Inklusive urbane Mobilität (Unterziel SDG 11, accessible cities) bis 2030</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wohn- und Arbeitsquartiere durchmischt und nur in fußläufiger Nähe zu ÖPNV bauen (Transit-oriented Development)</li><li>• Öffentlichen Nahverkehr für alle zugänglich und Straßen sicherer machen</li><li>• Motorisierten Individualverkehr in Innenstädten sukzessive reduzieren</li></ul>

S. 12 Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte – Gesa Schöneberg 06.12.2016



**WBGU**

**Transformative Handlungsfelder**

*Urbane Flächennutzung*

© Gesa Schöneberg / WBGU

S. 13      Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte – Gesa Schöneberg      06.12.2016



**WBGU**

**Transformative Handlungsfelder**

*Urbane Flächennutzung*

© Gesa Schöneberg / WBGU

S. 14      Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte – Gesa Schöneberg      06.12.2016

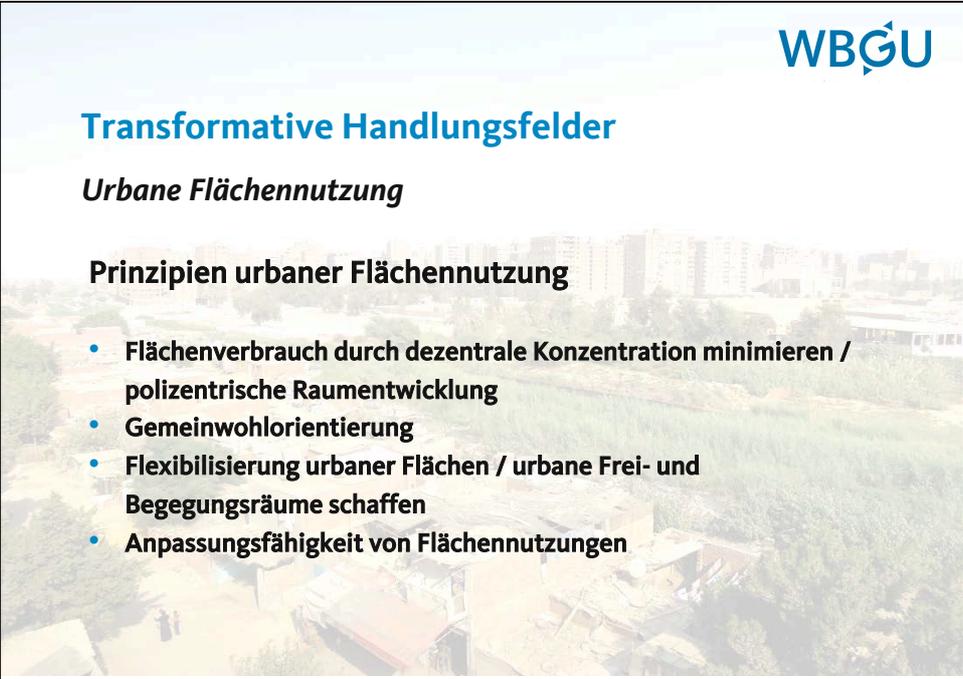


WBGU

**Transformative Handlungsfelder**

*Urbane Flächennutzung*

S. 15      Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte – Gesa Schöneberg      06.12.2016



WBGU

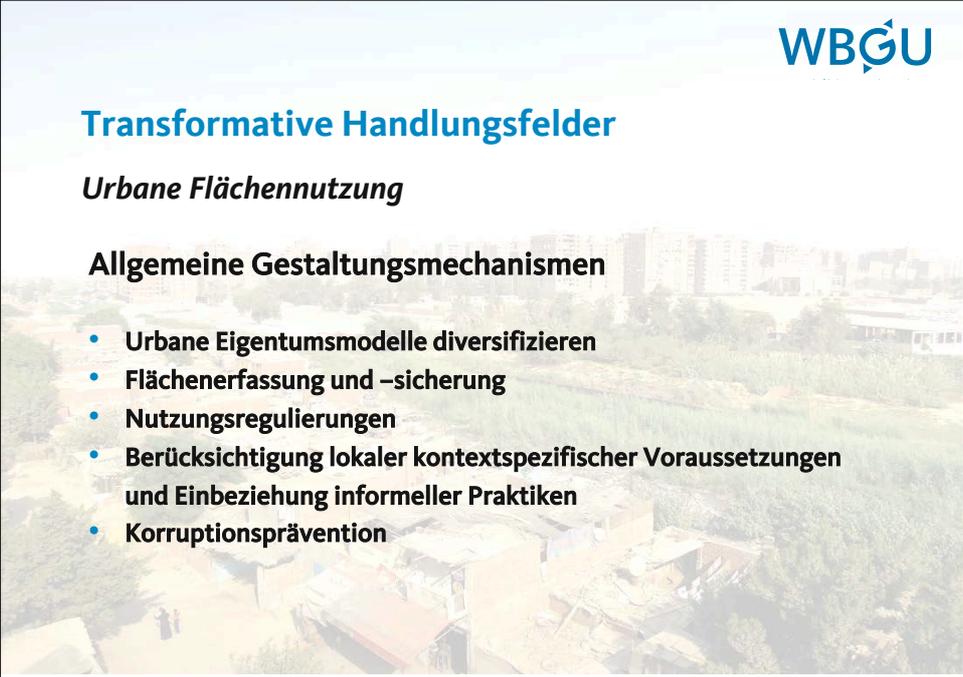
**Transformative Handlungsfelder**

*Urbane Flächennutzung*

**Prinzipien urbaner Flächennutzung**

- Flächenverbrauch durch dezentrale Konzentration minimieren / polizentrische Raumentwicklung
- Gemeinwohlorientierung
- Flexibilisierung urbaner Flächen / urbane Frei- und Begegnungsräume schaffen
- Anpassungsfähigkeit von Flächennutzungen

S. 16      Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte – Gesa Schöneberg      06.12.2016



**WBGU**  
WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT  
GIESSEN

## Transformative Handlungsfelder

### *Urbane Flächennutzung*

#### Allgemeine Gestaltungsmechanismen

- Urbane Eigentumsmodelle diversifizieren
- Flächenerfassung und –sicherung
- Nutzungsregulierungen
- Berücksichtigung lokaler kontextspezifischer Voraussetzungen und Einbeziehung informeller Praktiken
- Korruptionsprävention

S. 17      Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte – Gesa Schöneberg      06.12.2016



**WBGU**  
WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT  
GIESSEN

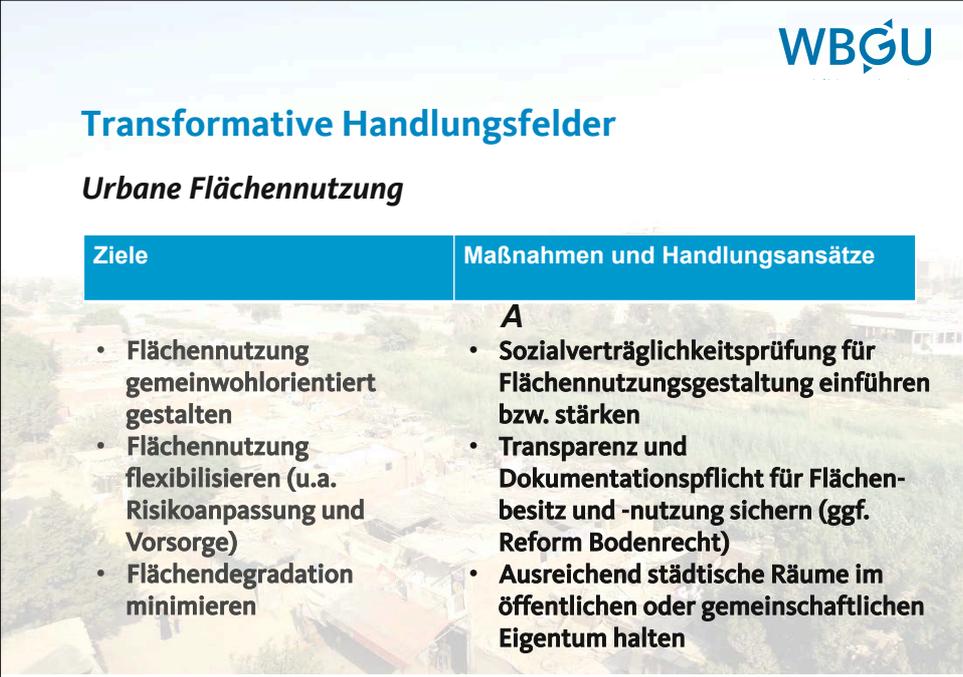
## Transformative Handlungsfelder

### *Urbane Flächennutzung*

#### Besondere Gestaltungsmodelle

- Reversible Flächennutzung: Zwischennutzung
- Flexible Flächennutzung: Shared Space
- Städtische Gemeinschaftsgüter: Urban Commons
- Gemeinschaftsbasierte Wohnformen
- ... (es bedarf der Entwicklung weiterer Instrumente)

S. 18      Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte – Gesa Schöneberg      06.12.2016



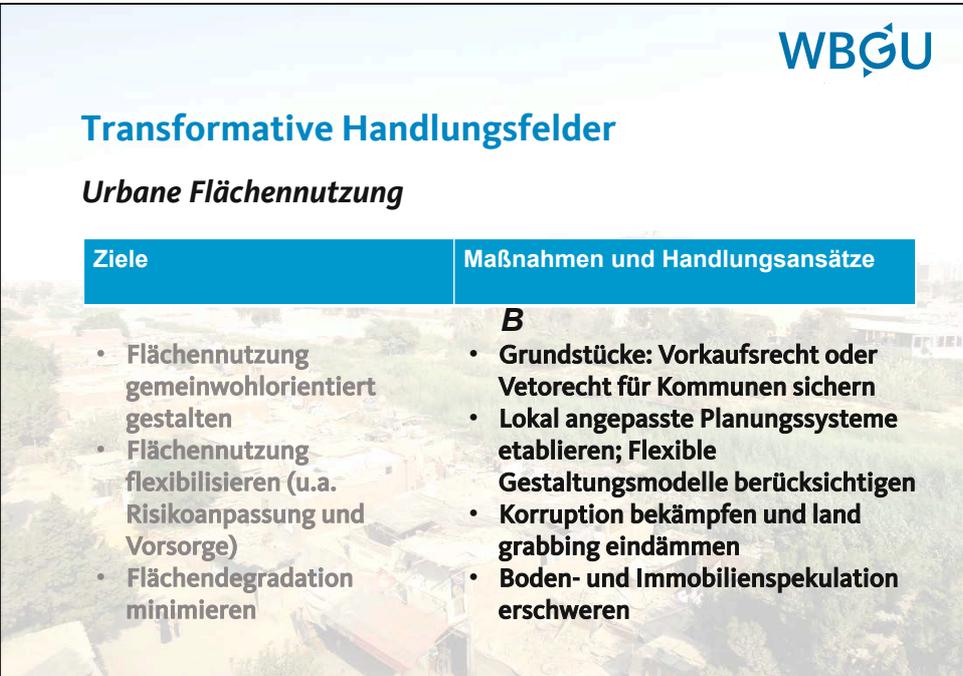
**WBGU**

## Transformative Handlungsfelder

### *Urbane Flächennutzung*

Ziele	Maßnahmen und Handlungsansätze
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächennutzung gemeinwohlorientiert gestalten</li> <li>• Flächennutzung flexibilisieren (u.a. Risikoanpassung und Vorsorge)</li> <li>• Flächendegradation minimieren</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>A</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialverträglichkeitsprüfung für Flächennutzungsgestaltung einführen bzw. stärken</li> <li>• Transparenz und Dokumentationspflicht für Flächenbesitz und -nutzung sichern (ggf. Reform Bodenrecht)</li> <li>• Ausreichend städtische Räume im öffentlichen oder gemeinschaftlichen Eigentum halten</li> </ul>

S. 19
Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte – Gesa Schöneberg
06.12.2016



**WBGU**

## Transformative Handlungsfelder

### *Urbane Flächennutzung*

Ziele	Maßnahmen und Handlungsansätze
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächennutzung gemeinwohlorientiert gestalten</li> <li>• Flächennutzung flexibilisieren (u.a. Risikoanpassung und Vorsorge)</li> <li>• Flächendegradation minimieren</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>B</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundstücke: Vorkaufsrecht oder Vetorecht für Kommunen sichern</li> <li>• Lokal angepasste Planungssysteme etablieren; Flexible Gestaltungsmodelle berücksichtigen</li> <li>• Korruption bekämpfen und land grabbing eindämmen</li> <li>• Boden- und Immobilienspekulation erschweren</li> </ul>

S. 20
Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte – Gesa Schöneberg
06.12.2016

